

Franckesche Stiftungen zu Halle

M. Martini Statii Betrachtung der Menschwerdung Jesu Christi unsers Heylandes

Statius, Martin

Stettin, 1745

VD18 90790804

11. Wovon hat uns Jesus Christus erlöst?

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188936

20 Betrachtung der Menschwerdung

net, daß er uns seine Erlöseten wider den Teufel schützen und handhaben sol.

II. Wovon hat uns Jesus Christus erlöset?

Von unsern Sünden, von Gottes Zorn, vom Fluch des Gesetzes, von aller Zuspache und Tyranney des Teufels, von Beschwerung des Gewissens, von allerhand Strafe und Plage, welche in ein heilsames Martyrium verwandelt ist, vom ewigen Tode, und von der Gruben, da kein Wasser, sondern eitel höllisch Feuer innen ist.

Dem weil der Sohn Gottes für uns ein Mensch und Opfer worden, haben wir keine Sünde mehr, Gott zürnet auch nicht mehr, das Gesetz kan uns auch mit Zug nicht mehr beschuldigen, noch verfluchen. Der Teufel hat auch keine Zuspache mehr zu uns, sondern plaget uns ohne Ursach und vergeblich. Wir aber sollen es ihm nicht gestatten, das ist, wir sollen uns an des Teufels und der Welt Richten und Verdammen nicht mehr lehren, unser Herz und Gewissen sol auch nicht mehr betrübet seyn, das tägliche Kreuz ist auch keine Strafe mehr, sondern